die blau-weisse

Ausgabe 2 Saison 2017/18

TSV Brannenburg - TSV Hohenthann
Samstag 26.08. um 14.00 Uhr

TSV Brannenburg II - TSV Hohenthann II
Samstag 26.08. um 16.00 Uhr

Wieder eine Stadionzeitung von

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie
Design
Grafik
Druck

HST VERLAG
Kirchstraße 8 · 83126 Flintsbach
info@hst-verlag.de · www.hst-verlag.de
Michael Huber: 0171/4844123 · Florian Stadler: 0160/97004158

Sport Schweinsteiger

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 0 80 33 / 34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, Mc Kinley, LEKI, Rogex).

Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ► Sport und Fitness
- ► Outdoor und Trekking
- ► Fun und Freizeit
- ► Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.

Dennis Hauck
1. Abteilungsleiter Fußball

Servus liebe Fußballfreunde!

Zum heutigen Heimspiel im Brannenburger Sportpark darf ich alle Zuschauer und Fans, unseren Gast aus Hohenthann, sowie die Schiedsrichter herzlich begrüßen.

Die 1. Mannschaft musste sich am 3. Spieltag auswärts in Aßling mit einem 2:0 geschlagen geben. Nach einem durchwachsenen Saisonstart mit je einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage zeigte sich, dass noch nicht alles rund läuft und man den Schwung aus den ersten beiden Spielen nicht mitnehmen konnte.
Gegen den heutigen Gegner heißt es die nächsten 3 Punkte zu holen, um nicht schon von Beginn an den Kontakt zur Tabellenspitze zu verlieren.
Leider müssen wir in den nächsten Wochen auf unseren Abwehrmann Fabi Steinbauer verzichten, der sich in einem Zweikampf verletzt hat. Ich wünsche ihm gute Besserung und eine schnelle Rückkehr zur Mannschaft.

Unsere 2. Mannschaft zeigte schon zu Beginn der Saison, dass sie sich einiges vorgenommen hat. Denn vergangene Woche erzielte man mit einem starken 4:1 den zweiten Heimsieg in Folge. Mit einem Sieg heute könnte man sich am TSV Hohenthann vorbei auf den 2. Tabellenplatz spielen.

Mit uns als zwölftem Mann zur Unterstützung sollte es heute drin sein, die Punkte für beide Mannschaften in Brannenburg zu lassen.

Hier noch eine kurze Info zur Jugend:
Der Saisonstart bei der Jugend ist am 15.09.2017. Alle Spiele von der F- bis A-Jugend werden auf einem Gesamtspielplan am Schwarzen Brett ersichtlich sein.

Die A-Jugend mit der SG Flintsbach/Brannenburg/Nußdorf bestreitet am 03.09.2017 bei der DJK Kolbermoor ein Vorbereitungsspiel. Anpfiff ist um 17:00 Uhr. Über zahlreiche Zuschauer würden sich die Jungs freuen.

Jetzt wünsche ich euch noch einen schönen Fußballsamstag und für den einen oder anderen eine erholsame Urlaubszeit.

Viele Grüße

Dennis Hauck
Abteilungs- und Jugendleiter

Bei der Einweihung des Spielplatzes im neuen Sportzentrum, welcher durch Walter Reithmaier in Eigeninitiative geschaffen wurde, konnte bei den anwesenden Musikern noch ein Spender für eine Bank gefunden werden. Georg Huber nahm sich dieser Aufgabe an und überreichte am vergangenen Wochenende eine selbstgefertigte hölzerne Sitzbank für den Spielplatz - Meace Schorsch!!! Die Gestaltung der Kinderspielstätte ist nun soweit abgeschlossen. Sollte sich noch jemand finden, der hier eine Ergänzung einbringen kann, darf er sich jederzeit gerne bei Walter Reithmaier melden.

Quirin Schwaiger

HOLZWURM
Holzhandel & Zuschnitte
Einbau von Fertigteilen
Gerhard Calliari · Kranzhornweg 1a · 83131 Nußdorf
☎ 0 80 34/14 53 · Fax 0 80 34/90 96 50 · Mobil 01728422833

OAKLEY
Ray-Ban GENUINE SINCE 1937
adidas
Brillen + Kontaktlinsen fürs Sehen *nicht nur* beim Sport
WENDELSTEIN OPTIK
Ihr Partner für gutes Sehen
Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg
Tel. 0 80 34-33 34 info@wendelstein-optik.de

Punktgewinn beim 1:1 gegen starke Gäste aus Tattenhausen

Dass das Heimspiel gegen den SV Tattenhausen eine schwere Aufgabe werden würde, war allen Verantwortlichen schon bei Bekanntgabe des Spielplanes und der Gruppeneinteilung klar. Der SV aus Tattenhausen hatte im Vorfeld der Saison schwer „aufgerüstet". So formierte sich um den vom Regionalligisten TSV 1860 Rosenheim gekommenen Christian Hofmann eine neue Mannschaft, die in weiten Bereichen bereits einschlägige höherklassige Erfahrungen, unter anderem sein Bruder Florian in der Landesliga, gemacht hatten. Dadurch ist man letztendlich der Favorit für die Meisterschaft. Dass Tattenhausen sein Auftaktspiel in Großkarolinenfeld verlor, hatte verschiedene Gründe. Die Hofmann Truppe hatte sich daher schwer Wiedergutmachung vorgenommen.

Der TSV war die Woche zuvor dagegen gut in die Saison gestartet. Auch wenn nicht alles gelang, so war man beim 4:1 in Raubling doch das klar bessere Team. Coach Stefan Kolm konnte zusätzlich auf Kapitän Michael Jennerwein zurückgreifen, der beim Spiel in Raubling wegen einer Bronchitis passen musste. Hinzu kam Christopher Schulz, der anfangs noch auf der Bank Platz nahm.

Das Spiel begann von beiden Seiten zuerst einmal sehr kontrolliert. Kein Team wollte sich eine Blöße geben. Mit zunehmender Spieldauer gelang es den Gästen die Spielanteile auszuweiten, frühzeitig Druck zu erzeugen und das Mittelfeld zu beherrschen. Der TSV tat sich dagegen schwer mit dem zügigen klaren und exaktem Direktspiel klar zu kommen. Den TSV-Mittelfeldakteuren gelang wenig Zugriff und so war es kein Wunder, dass man deshalb auch kaum Möglichkeiten erhielt, eigene Aktionen aufzubauen. Dafür war die Defensive Brannenburgs meist im Bilde und konnte richtig gefährliche Aktionen vor dem eigenen Tor verhindern. Umso überraschender war es, dass der TSV dann auf einmal nach 22 Minuten die Riesenchance zur Führung erhielt. Über die linke Seite wurde schnell gespielt. Kurze Ballkontakte und auf einmal gelangte die Kugel zum auf halbrechts gestarteten Stefan Unsicker. Der lief blitzschnell direkt aufs Tor. Doch anstatt platziert zu schieben, entschloss er sich aus ca. 10 Metern zu schießen. Sein halbhoher Abschluss wurde durch den Keeper über die Latte gelenkt. Schade, zumal es jetzt bereits sich andeutete, dass sich in dieser Partie nicht viele Chancen ergeben sollten.
Tattenhausen wurde danach immer stärker, doch die Verteidigung hielt. Dies lag auch an der guten Defensivarbeit der TSV-Stürmer. Insbesondere Max Faltner ließ sich immer wieder fallen und war so eine große Hilfe. In der 42.Minute, während einer weiteren Drangphase der Gäste, hätte er aber auch nichts ausrichten können. Von halbrechts gelangte durch eine gute Kombination Tattenhausen in den Strafraum. Ein Stürmer der Gäste bekam den Ball direkt vor die Füße und zog aus 10 Metern aus spitzem Winkel ab, doch auf Johnny war Verlass. Per Fuß konnte er zur Ecke klären. Danach war Halbzeit.

Tattenhausen begann danach weiter forsch. Die Vorgabe lautete ganz klar auf Sieg in Brannenburg zu spielen. Immer wieder angetrieben durch Christian Hofmann erhöhte man die Schlagzahl. Nur durch große Laufbereitschaft war es möglich Schlimmeres zu verhindern. In der Zwischenzeit war „Marco" Schulz in die Mannschaft gekommen. Das verhinderte auch, dass Tattenhausen komplett aufmachte, um das Tor noch mehr zu erzwingen. Aber auch die TSV Defensive hatte einen guten Tag. Insbesondere Fabian Steinbauer hielt in der Innenverteidigung die Fäden in der Hand. Tattenhausen wurde dadurch auch ungeduldiger und in der 57.Minute auch einmal unkonzentriert. Im Aufbau aus der eigenen Verteidigung erhielt der rechte Außenverteidiger den Ball. Dieser wurde kurz durch Max angelaufen. Die Reaktion war ein vermeintlich routinemäßiger Rückpass auf den Keeper. Doch dieser Pass war zu schlampig angesetzt und verhungerte im Brannenburger Rasen. Dies erkannte Chris Schulz sofort, erlief sich den Ball, ging auf den Torhüter zu und schob eiskalt an ihm vorbei ins lange Eck. Führung für den TSV und die Erkenntnis, wie wichtig es ist als Team zu arbeiten, auch wenn einem in solch einem Spiel nicht alles gelingt. Wenn dann noch ein solch guter Stürmer wie „Marco" zur Verfügung steht, dann ist es umso besser.

Tattenhausen war nur kurz geschockt. Jetzt begann man richtig heftigen A-Klasse Fußball zu spielen. Das war richtig gutes Niveau gegen das der TSV mit Einsatz und Willen versuchte, dagegen zu halten. Max Faltner verrichtete Schwerstarbeit. Rauf und runter war die Devise. In der 74.Minute bekam der TSV zur Entlastung einen Freistoß im Halbfeld des Gegners. Der lang geschlagene Ball landete im Bereich des Fünfers. Der mitgelaufene Fabian Steinbauer stieg hoch, so wie einige andere auch. In jedem Fall stieß er so unglücklich mit dem Tattenhausener Torhüter zusammen, dass er benommen liegen blieb. Die Diagnose war aufgrund der extrem blutenden Nase schnell gestellt. Nasenbeinbruch! Fabi musste aus dem Spiel. Robert Otte rutschte in die Innenverteidigung und der eingewechselte Pascal Hallermeier ging auf links. Der Ausfall von Fabi, dem besten Brannenburger zusammen mit Max, war ein richtiges Manko für die letzten Minuten. Tattenhausen kämpfte, ackerte und spielte. In der 79.Minute erzielten die Gäste den verdienten Aus-

gleich. Ähnlich wie in Halbzeit eins bei Stefan Unsicker, wurde Tattenhausens Patrick Grabl freigespielt und dieser knallte die Kugel aus 8 Metern unhaltbar für Johnny halbrechts unter die Latte. Es blieben aber noch weitere 11 Minuten plus Nachspielzeit. Der TSV lief und kämpfte, während Tattenhausen verzweifelt versuchte, weiter auf Sieg zu spielen. Ein Kopfballtreffer durch den SV wurde durch den Schiri nicht anerkannt. Am Ende hatte sich der TSV den Punkt erkämpft, einen glücklichen Punkt, gegen eine Mannschaft, der man neidlos anerkennen muss, dass deren Anspruch oben mitzuspielen mehr als gerechtfertigt ist. Tattenhausen war neben dem SV Söllhuben der stärkste Gegner der vergangenen Jahre in der A-Klasse. Wo es mit dem SV Söllhuben hinging, ist ja bekannt. Der TSV wiederum war am heutigen Tag von der Moral und von der Einstellung ebenbürtig. Fußballerisch war es sicherlich nicht der beste Tag einiger TSV-Spieler, aber besser dies passiert in einem solchen Spiel, als in den Partien, in denen man in jedem Fall gewinnen sollte. Daher ist dieser Punkt ein guter Punkt. Auch gelang es den Heimnimbus aufrecht zu erhalten. Seit mehr als einem Jahr ist man in Ligaspielen daheim ungeschlagen.

Aufstellung: Couto, Kaffl, Steinbauer, Hofstetter, Otte, Jennerwein (C), Gasteiger, Unsicker, Beyer, Eckl, Faltner
Bank: Schulz, Hallermeier, Fellner, Blabsreiter

Jörg Beller

Lebensmittel KAFFL
Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704
Alles für den täglichen Bedarf!
Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe!
Getränkemarkt

ELEKTRO LEDERER
Elektrogeräte
Elektromaterial
Beleuchtung
SAT-Anlagen
Kabelverlegung im Hochbau
Schrofenstraße 18 · 83098 Brannenburg
Telefon 0 80 34/30 77 50 · Telefax 0 80 34/30 77 52
Mobil 01 71/3 74 89 62 · E-Mail info@lederer-elektro.de

reichart
raumausstattung & parkett
Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257
email: info@reichart.info www.reichart.info

Schmidt & Reheis
Steuerberater
• Steuerberatung
• Jahresabschlüsse
• Finanzbuchhaltung
• Existenzgründungsberatung
• Unternehmensberatung
• Lohnbuchhaltung
• Finanzgerichtliches Verfahren
Weberzipfel 8
83512 Wasserburg/Inn
Tel. 0 80 71. 91 67-0
Fax 0 80 71. 91 67-20
info@schmidt-stb.de
www.schmidt-stb.de

www.jeans-ecke.com
brannenburg

clever-fit.com
Jetzt zuschlagen
ALLES inklusive.
Spezial-Angebot!
Für Mitglieder des Sportverein Brannenburg
All-In Mitgliedschaft 24,90 €* /Monat statt 29,90€!
All-Inklusive
✓ TRX Training
✓ Vibrationstraining
✓ Getränke
✓ Massageliege
✓ Trainingsbetreuung
✓ Solarium etc.
Gültig für die schnellsten 50 Neuanmeldungen.
clever fit Brannenburg
Rosenheimerstr. 19, 83098 Brannenburg, Tel. 08034 - 7096210
clever fit
* Gültig für die schnellsten 50 Neuanmeldungen. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €). Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung. Unverbindliche Preisempfehlung. Ein Angebot der M & S Betriebs GmbH, Pommernstr. 2, 93073 Neutraubling

Dritter Spieltag, erste Niederlage – 0:2 in Aßling

Das zweite Auswärtsspiel der Saison führte unsere Erste Mannschaft nach Aßling. Trainer Stefan Kolm musste einmal mehr auf eine Reihe von Spielern verzichten. Fabian Steinbauer (Nasenbeinbruch), Christopher Eckl und Christopher Schulz (beide Urlaub) fehlten der Mannschaft. Zudem konnte Robert Otte erst pünktlich zum Anpfiff erscheinen und nahm deshalb zunächst auf der Bank Platz. Für ihn begann Florian Blabsreiter auf der linken Abwehrseite. Stefan Feicht ersetzte Steinbauer und Urlaubsrückkehrer Ilić rutschte für Eckl ins Team.
Tabellenführer Aßling begann selbstbewusst und dementsprechend aktiv. Brannenburg leider nicht. So dauerte es exakt bis zur dritten Spielminute als sich ein Aßlinger auf links schön durchsetzte, den Ball nach innen gab und Florian Blabsreiter den Ball in höchster Not von der Linie kratzte, von wo ihn Johnny Couto aufnehmen konnte.
Es dauerte nun gut und gerne bis zur 20. Minute bis der TSV der Aßlinger Überlegenheit etwas entgegensetzte. Die eigene fehlende Ordnung und Ballsicherheit konnte man aber nicht abstellen (was sich auch bis Spielende nicht ändern sollte).
Gerade als man sich ein wenig ins Spiel gearbeitet hatte, die erste kalte Dusche: Stefan Feicht klärt eine weitere gefährliche Hereingabe, welche Raphael Beyer unglücklich an den angelegten Arm springt. Schiedsrichter Ronny Schmidt entscheidet auf Handelfmeter; mehr als strittige Entscheidung. Der Aßlinger Nummer 11, Josef Limberger, ist´s egal. Sicher links unten verwandelt, 1-0 Aßling. Bittere Pille für den TSV, da bis zu diesem Zeitpunkt zumindest die Abwehr relativ wenig Hochkarätiges zuließ.

In der 26. Minute dann die erste vielversprechende Möglichkeit für Brannenburg. Johannes Gasteiger spielt den gestarteten Max Faltner aus dem rechten Halbfeld schön per Chip an der linken Strafraumkante frei. Max‘ Direktabnahme streicht knapp am rechten Winkel vorbei. Die

zweite wirkliche Torchance ist eher ein Zufallsprodukt. Faltners Sturmpartner Filip Ilić erläuft ein zu kurz geratenes Rückspiel eines Aßlinger Verteidigers, der anschließende Pressball landet knapp neben dem linken Pfosten (40. Min.). Danach ist Halbzeit.

Zur zweiten Halbzeit versucht Trainer Kolm einen Impuls zu setzen und lässt Gasteiger und Faltner Positionen tauschen. Max nun zentral im Mittelfeld, Hannes im Sturm.
Die Hoffnungen auf Besserung in Hälfte zwei zerschlugen sich aber zunächst relativ schnell. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff ein weiter Ball ins Zentrum der Brannenburger Abwehr. Der Ball rutscht durch die Abwehrreihe, Aßlings Nummer 7 Robert Palmhöfer lässt Johnny alleinstehend keine Chance und trifft zum 2:0. Nur eine Minute später die Großchance zum direkten Anschlusstreffer, aber Faltners Kopfball verfehlt den Winkel um Zentimeter.

Es dauert bis zur 60. Minute ehe Coach Kolm die Abwehr von Vierer- auf Dreierkette umstellt und kurze Zeit später mit Daniel Fellner und Pascal Hallermeier zwei frische Offensivjoker bringt. Bis auf zwei kleinere Torchancen durch Unsicker und Fellner zahlen sich auch diese Wechsel am heutigen Tage nicht aus. Man hat am Ende sogar Glück nicht noch das 3:0 zu fangen, als Johnny in der 80. zweimal überragend im eins gegen eins pariert.
Gebrauchter Tag - Fokus schnell auf Hohenthann richten.

Aufstellung:
Couto – Kaffl, Hofstetter, Feicht, Blabsreiter – Unsicker, Jennerwein, Beyer – Gasteiger – Ilic, Faltner

Fabian Steinbauer

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TSV 1932 Aßling	4	4	0	0	10:02	8	12
2	SV-DJK Kolbermoor II	3	3	0	0	11:01	10	9
3	TuS Großkarolinenfeld	3	3	0	0	09:04	5	9
4	ASV Kiefersfelden	2	1	1	0	05:04	1	4
5	TSV Hohenthann	3	1	1	1	09:09	0	4
6	TSV Brannenburg	3	1	1	1	05:04	1	4
7	SV Tattenhausen	3	1	1	1	06:06	0	4
8	SC Höhenrain	4	1	0	3	08:12	-4	3
9	SV Bad Feilnbach	3	1	0	2	05:08	-3	3
10	TUS Bad Aibling II	3	1	0	2	02:03	-1	3
11	TuS Raubling II	4	1	0	3	04:11	-7	3
12	SV Ostermünchen II	3	1	0	2	04:07	-3	3
13	FV Oberaudorf	4	0	0	4	01:08	-7	0

5. Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Do, 24.08.17	20:00	TuS Raubling II	SV Ostermünchen II
Sa, 26.08.17	14:00	TSV Brannenburg	TSV Hohenthann
	14:00	FV Oberaudorf	ASV Kiefersfelden
	14:30	SC Höhenrain	SV Bad Feilnbach
	15:00	TSV 1932 Aßling	SV-DJK Kolbermoor II
	19:00	TUS Bad Aibling II	SV Tattenhausen
So, 27.08.17		TuS Großkarolinenfeld	SPIELFREI

Vorschau

6 Spieltag - A-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 01.09.17	19:00	TSV Hohenthann	TUS Bad Aibling II
Sa, 02.09.17	14:00	ASV Kiefersfelden	TuS Raubling II
	15:00	SV Ostermünchen II	TSV 1932 Aßling
	15:00	SV-DJK Kolbermoor II	TSV Brannenburg
So, 03.09.17	15:00	TuS Großkarolinenfeld	SC Höhenrain
	16:00	SV Bad Feilnbach	FV Oberaudorf
		SV Tattenhausen	SPIELFREI

Oben ohne heißt nicht immer Cabrio oder nackte Brüste, es gibt tatsächlich Leute, die haben da wirklich nix.

„Weißt Du warum sich Taucher immer rückwärts vom Boot fallen lassen?“
„Nein“
„Wenn sie vorwärts fallen würden, wären sie ja immer noch im Boot!“

„Ich benutze jetzt auch so eine Ernährungsapp!“
„Echt?“ Welche?“
„Lieferando!“

So hat der Streit angefangen.....
..... im Supermarkt fragte ich meine Frau, ob wir ‚nen Kasten Bier für € 15.00 kaufen sollten. Sie sagte nein und ohne mich zu fragen kaufte sie eine Tagescreme für € 65.00.
Ich sagte ihr, dass der Kasten Bier mehr helfen würde, sie schön zu finden, als die Crème.

..... meine Frau setzte sich zu mir auf die Couch, während ich in die Glotze schaute.
Sie fragte: „Was ist auf dem Fernseher?“
„Staub“, sagte ich.

..... meine Frau gab mir einen Tipp, was sie sich zum Geburtstag wünschen würde.
Sie sagte: „Etwas Rotes und es muß von 0 auf 130 in 3 Sekunden kommen!“
Ich kaufte ihr eine Waage.

..... meine Frau und ich waren auf einem Klassentreffen. Einer der anwesenden Männer war betrunken, da er ein Glas nach dem anderen zischte.
Ich fragte meine Frau, ob sie den kenne.
„Klar“, sagte sie, „wir waren lange zusammen und als wir uns trennten, begann er zu trinken und hat seitdem nicht mehr aufgehört.“
Ich sagte: „Wer hätte das gedacht, das er so lange feiern würde!“

Ein Einbrecher brach eines Nachts in ein Haus ein. Er leuchtete mit seiner Taschenlampe herum, auf der Suche nach Wertsachen. Plötzlich hört er eine Stimme aus der Dunkelheit: „Jesus weiß, dass Du hier bist!“
Erschrocken klickte er seine Taschenlampe aus und horchte. Als er nichts mehr hörte, fuhr er mit seiner Suche fort. Gerade als er die Kabel aus der Stereo-Anlage zog, hörte er wieder eine Stimme: „Jesus beobachtet Dich!“
Erschrocken leuchtete er nach der Quelle der Stimme im Raum umher, um schließlich in der äußersten Ecke des Raumes einen Papagei zu sehen.
„Hast Du das gesagt?“ zischte er den Papagei an.
„Ja“, gestand der Papagei und kreischte dann:“Ich versuche nur Dich zu warnen, dass er Dich beobachtet!“
Der Einbrecher entspannte sich:“Mich, huh! Wer in der Welt bist Du denn?“
„Moses“, antwortete der Vogel.
„Moses?“ der Einbrecher lachte: „Welche Art von Mensch nennt einen Vogel Moses?“
Darauf der Papagei: „Die Art von Menschen, die einen Rottweiler Jesus nennt!“

Lothar Berger

Reserve untermauert mit 4:1 gegen Pullach das klare Saisonziel

Das Wichtigste vorne weg:

- Dankeschön an die 10 anwesenden Zuschauer, die dieser Wasserschlacht am Samstagnachmittag beigewohnt haben. (nicht auf dem Bild: Stetter Robert, Siebler Franz, Kolm, Müller)
- Bester Mann auf dem Feld Markus Stadler
- Reserve unter Weinsteiger weiter zuhause ungeschlagen
- Lahner bestreitet 2. Spiel in Folge über 90 Minuten
- Sander erlebt 4. Frühling – auch läuferisch herausragend (für seine Verhältnisse)

Die Gäste aus dem Aiblinger Vorort kamen mit breiter Brust zu uns nach Brannenburg. Nach 2 Spielen ohne Niederlage auch zu Recht, aber die Rechnung haben sie ohne Wirt gemacht.
Zwar war es etwas konfus zu Beginn, so standen keine Ausweichtrikots zur Verfügung, die sintflutartigen Regenfälle erschwerten das Aufwärmen, im Vordergrund stand der anschließende Ausflug zum Magrettler FFw. Fest, etc….
Aber die Reserve stellte unter Beweis, dass man den Abstieg nicht unterschätzt und mit voller Konzentration vorne angreifen will.
Bereits beim Anstoß ging es mit Schwung Richtung Strafraum der Pullacher, die sichtlich überfordert waren, so konnte Hallermeier die Kugel irgendwie auf Berger quer legen und dieser schob noch in der 1. Minute zum 1:0 ein. Eine weitere unglaubliche Geschichte unserer Chancenverwertung (wäre uns im letzten Jahr nicht passiert). Doch so begannen wir die Anfangsphase mit 1:0. Das wichtigste war dabei, dass wir Ruhe in das Spiel brachten. Vor allem Kapitän Vasco und Sturmfuchs Sander waren es, die zur Gelassenheit und Ruhe aufriefen. Wir brauchten allerdings knapp 30 min. bis dies endlich gelang. Währenddessen mussten die Zuschauer ein sehr zerfahrenes Spiel hinnehmen. Bis auf Weitschüsse, welche unsere Bestie sicher entschärfte, kamen die Gäste zu keiner Möglichkeit. Umgekehrt wurde aber von uns auch nicht unser gewohnter Spielaufbau vollzogen. Der Platz und die Wetterverhältnisse trugen ihren Teil dazu genauso bei wie die Gäste, die versuchten, energisch zu pressen. In der 35. Spielminute dann ein erneuter Auftritt unserer kleinen Zaubermaus. Auf dem Flügel schön in den Lauf geschickt zeigt sich, dass (trotz vorherrschender Gerüchte) Fellner definitiv nicht schnell ist. Aber die Gegenspieler die ihn einholten haben immer noch Konten in den Beinen. Mit Pirouetten, die einer Ballerina würdig sind, zaubert sich Fellner zum 16ner und flankte punktgenau auf den völlig freistehenden Sander. Dieser verweigerte jedoch und „natürlich“ Hallermeier vollstreckte zum 2:0.
In der letzten Viertelstunde wurde das Spiel ruhiger und vor allem Sander und Baggio agierten als Wandspieler und setzten so die starken Außenspieler immer wieder gefährlich in Szene.

Zu Beginn der 2. Hälfte ließ der Dauerregen etwas nach und auch die Spielkontrolle kam zurück. Sander holte in der 50 min. einen Strafstoß heraus, den „Das Rehkitz“ Geflitter souverän zum 3:0 in die Maschen schob. Wer nun dachte, dass wir die Führung ruhig über die Zeit spielen war fehl am Platz. Die Hektik der Anfangsphase kam zurück. Jedoch ließen wir weiterhin keine Torchancen der Gäste zu. Die Fernschüsse wurden allesamt von Vasco geklärt und so plätscherte das Spiel vor sich hin. Plötzlich startete „die Rakete“ Retzer völlig alleine auf den Keeper zu. Retzer war sichtlich verwundert, dass kein Abseitspfiff kam und vergab die Möglichkeit den Sack zuzuma-

chen (wer hätte gedacht, dass dieser Mann jemals eine Torchance vergibt). Ein Ball, der von den Gästen überragend in die Lücke der Innenverteidiger gespielt wurde, brachte den Höhepunkt der Hektik. Beim Zusammenprall mit „der Bestie“ verletzte sich ein Angreifer der Pullacher. Dessen Bruder stand auch auf dem Platz, stürmte hinzu und hatte einige unschöne Worte in Richtung unseres Keepers. Bei der kurzen Rudelbildung blieben die Gemüter jedoch in Zaum und wir konnten in voller Besetzung in die Schlussphase starten. Das geniale Duo aus dem Anfang der 2000er Jahre zeigte hierbei wieder, dass sie den Sport verstanden haben. Von der Bank aus diktierte Sander, wie Baggio den Freistoß zu schießen hat. „Halbhoch in die Mauer, dann ist er sicher drin“ und tatsächlich, die Altmeister haben alles richtig gemacht und mit dem 4:0 den Schlusspunkt der Partie gesetzt.
Naja dachten wir. In der 90. Minute, mussten wir den Anschlusstreffer zum 4:1 hinnehmen, der sicherlich extrem unnötig war, aber sei es drum. 3 Punkte im Sack und Zitat Sander: „90 Minuten einen scheiß Fußball gespielt, aber das musst du erst mal durchziehen und dabei kaum Chancen zu lassen.“

Positiv war für uns alle die Verlagerung des Spiels auf Samstag, wofür wir bei der Abteilungsleitung auch noch einmal herzlich Danke sagen möchten!!!

Bleibt anzumerken, dass Fellner immer noch keine Bude im TSV-Dress hat, aber Fellner meinte: „Die Küchengeräte sind immerhin schon angeschlossen“
??? was haben wir da an Land gezogen :-D

Ismael (C) – Geflitter – Stadler – Schwaiger – Lahner – Hallermeier – Karaaslan Fathi – Berger – Stetter – Fellner (Die Zaubermaus) – Sander – Retzer – Pavel – Schwarz

Trainer: Weinsteiger

#diereserveistsotoll

Quirin Schwaiger

Statistik Reserve 17/18

Spieler	Tore	Vorlagen	Gelbe Karten	Rot/Gelb-Rot
Berger	2	1		
Stetter	2		1	
Hallermeier	2	2		
Geflitter	1			
Böhlk	1	2		
Blabsreiter	1			
Retzer	1			
Fellner		2		
Sander		2		
Steer		1		
Stadler			1	
Schwaiger			1	
Watzlawik			1	
Ismael			1	

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ASV Au III	4	3	1	0	15:03	12	10
2	TSV Hohenthann II	3	2	1	0	10:06	4	7
3	TSV Brannenburg II	2	2	0	0	10:02	8	6
4	FV Oberaudorf II	3	2	0	1	06:06	0	6
5	ASV Kiefersfelden II	3	1	1	1	07:07	0	4
6	SC 03 Pullach e.V.	3	1	1	1	07:08	-1	4
7	ASV Flintsbach II	3	1	0	2	10:07	3	3
8	FC Nicklheim II	2	1	0	1	09:08	1	3
9	FC Wolga e.V.	3	1	0	2	06:09	-3	3
10	TuS Großkarolinenfeld II	2	0	0	2	02:10	-8	0
11	SV DJK Götting II	4	0	0	4	08:24	-16	0

5. Spieltag - B-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 26.08.17	16:00	TSV Brannenburg II	TSV Hohenthann II
	16:00	FV Oberaudorf II	ASV Kiefersfelden II
	16:30	ASV Au III	FC Nicklheim II
So, 27.08.17	16:00	SV DJK Götting II	TuS Großkarolinenfeld II
		ASV Flintsbach II	SPIELFREI
Di, 10.10.17	19:30	SC 03 Pullach e.V.	FC Wolga e.V.
Sa, 12.08.17	16:00	SC 03 Pullach e.V.	spielfrei

Vorschau

6. Spieltag - B-Klasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Fr, 01.09.17	18:00	TuS Großkarolinenfeld II	ASV Au III
Sa, 02.09.17	13:00	ASV Flintsbach II	SC 03 Pullach e.V.
So, 03.09.17	13:00	FC Wolga e.V.	TSV Brannenburg II
	16:00	FC Nicklheim II	FV Oberaudorf II
		ASV Kiefersfelden II	SPIELFREI
		TSV Hohenthann II	SPIELFREI
		SV DJK Götting II	SPIELFREI

Die Bambinis des TSV Brannenburg nahmen nach regelmäßigem Training an diversen Freundschaftsspielen und Turnieren teil. Als größten Erfolg konnten sie im Januar den Turniersieg in Au verzeichnen. Die Bambinis gewannen Pokale und Freikarten für den Besuch eines Spieles der SpVgg Unterhaching. Die Brannenburger genossen den gemeinsamen Ausflug und schöpften zusätzliche Motivation für das weitere Training.

Jahresrückblick E1 und E2

Wir haben mit der E Jugend eine wirklich tolle Saison hinter uns. Mit beiden Mannschaften konnten wir zeigen, dass wir eine starke Truppe im Nachwuchsbereich haben. Viele Spiele wurden gewonnen, aber auch das ein oder andere verloren.
Der starke Beginn aus der Vorrunde konnte in der Rückrunde weiter geführt werden. Auf Grund der guten Leistungen in der Vorrunde wurden wir in einer stärkeren Gruppen eingeteilt.
Es hat sich doch bemerkbar gemacht, dass die neue Gruppenauslosung in eine stärkere Gruppe nicht auf die leichte Schulter genommen werden durfte.
Die E1 konnte sich jedoch ihren Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern und hat das Beste auf dem Platz gezeigt.
Bei der E2 haben wir den ersten Tabellenplatz an die wirklich stark aufspielenden Gegner aus Aschau abgeben müssen. Nach wirklich tollen Spielen mit vielen Toren und zum Teil schon klasse Kombinationen haben sich die Kids den 2. Platz verdient.

Wir als Trainer konnten uns in dieser Saison immer über eine große Trainingsbeteiligung freuen. Es gab kaum ein Training bei dem wir Not hatten ein Training zu gestallten. Auch die Eltern standen wieder zu 100% hinter uns und haben es ermöglicht, dass wir zu den Spielen fahren konnten und immer frische Trikots hatten. Dankeschön.
Jetzt geht für die 2006er ein neuer Abschnitt los. Mit dem Aufstieg in die D-Jugend werden die Jungs und Madl mit neuen Eindrücken konfrontiert wir Rückpassregel und Abseits. Aber auch das werden sie meistern.
Zum Abschluss bleibt uns nur noch zu sagen, es hat sehr viel Spaß gemacht!

Euer
Wolfgang Lederer und Dennis Hauck

SPIELINFO | **TABELLE** | SPIELVERLAUF | AUFSTELLUNG | VIDEOS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	WSV Aschau i.Ch.	6	38:11	18
↗ 2.	TUS Bad Aibling	6	37:22	12
↘ 3.	FV Oberaudorf	6	28:19	10
↗ 4.	SkiClub Frasdorf	6	22:26	7
↘ 5.	TSV Brannenburg	6	22:35	7
→ 6.	SV DJK Heufeld	6	21:37	6
→ 7.	ASV Flintsbach	6	16:34	1

SPIELINFO | **TABELLE** | SPIELVERLAUF | AUFSTELLUNG | VIDEOS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	WSV Aschau i.Ch. II	6	83:13	18
→ 2.	TSV Brannenburg II	6	42:19	15
→ 3.	SV DJK Heufeld II	6	28:29	9
↗ 4.	FV Oberaudorf II	6	25:45	9
↘ 5.	SkiClub Frasdorf II	6	27:34	6
→ 6.	TUS Bad Aibling II	6	21:49	6
→ 7.	ASV Flintsbach II	6	7:44	0

Elektromeisterbetrieb
Telefon: 0 80 34 - 70 96 73
Telefax: 0 80 34 - 70 96 74
Mobil: 0172 - 915 85 10
Kirchstraße 8
83126 Flintsbach/Inn
L@wrenz
Elektromeister/Energietechniker
Dirk Lawrenz
EIB KNX
Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de

Saisonabschlussbericht F1

Was für einen Abschluss haben wir als Mannschaft gefeiert... Das letzte Turnier in Rohrdorf und das vorherige in Tattenhausen haben wir jeweils als Turniersieger feiern dürfen – und das völlig zurecht auf Grund einer überragender Mannschaftsleistung. Das ist nicht nur die einseitige subjektive Betrachtung des stolzen Trainers, sondern dies wurde uns auch so von den Trainerkollegen der anderen Mannschaften zurück gemeldet.

Auch im Übrigen war die Rückrunde der Jungs auf dem Feld einfach toll. Lediglich eine Niederlage und ein Unentschieden haben wir hinnehmen müssen, während wir alle übrigen Spiele souverän gewonnen haben.

Jetzt ist die Zeit angekommen, dass die Jungs nach zwei Jahren mal wieder einen anderen Trainer bekommen und dafür steht mit Wasti Trinkl ein guter Nachfolger in den Startlöchern. Auf eine weitere erfolgreiche und vor allem lustige gemeinsame neue Saison freuen sich die Jungs schon sehr!

Andre Thomaßen

F2-Jugend (Jahrgang 2009/2010)

Die aktuelle Saison startete bei unseren Kinder gleich mit einem Auswärtsspiel gegen unsere Nachbarn aus Großholzhausen. Hoch motiviert und mit viel Einsatz wurde das Spiel gleich 0:10gewonnen undmit viel Selbstvertrauen ging es ins nächste Spiel zuhause auf dem Kunstrasenplatz gegen die Mannschaft aus Feldkirchen. Nach eineretwas müden ersten Halbzeit ging das Spiel trotz starker 2. Halbzeit leider noch mit 2:4 verloren. Als nächstes ging es mit einer geschwächten und teilweise etwas angeschlagenen Mannschaft zum nächsten Auswärtstermin nach Westerndorf. Hier hatten wir keine Chance und mussten mit einer 8:0 Niederlage nach Hause fahren. Dadurch ließen sich die Kinder aber nicht entmutigen und das Spiel in Höhenrain konnte nach einer hervorragenden Leistung mit 0:8 wiedergewonnen werden. Bei unserem nächsten Heimspiel gegen den SV Bruckmühl konnten wir mit 15:0 unseren höchsten Sieg überhaupt feiern. Leider währte die Freude nur kurz, da beim nächsten Heimspiel gegen den TSV 1860 Rosenheim wieder eine 2:5 Niederlage weg gesteckt werden musste. Zum letzten Spiel vor den Sommerferien mussten wir nach Großkarolinenfeld fahren. Das anfangs ausgeglichene Spiel konnte durch eine starke Mannschaftsleistung letztlich mit 3:5 gewonnen werden. Trotz der erhaltenen Niederlagen sind wir mit der Leistung unserer Kinder sehr zufrieden und blicken ganz zuversichtlich auf die nächste Saison.

Steffen Ruppert und Michael Hohlweger

Ausflug ---- Ausflug ---- Ausflug

AH-Ausflug Südtirol 01. - 03.10.2017

Es ist wieder soweit, wir fahren für 3 Tage fort, diesmal nach Südtirol und werden in Klobenstein am Ritten wohnen.

Wenn auch bekannt ist, dass dort Hauptsaison – Weinlese – ist, wollen wir nach vielen Jahren der Abstinenz diese herrliche Region besuchen.

Wir werden am Sonntag, 01.10., um 8.00 Uhr, vom öffentlichen Parkplatz hinter der „Alten Apotheke“ wegfahren. Grund hierfür ist die zentrale Parkmöglichkeit. Befördert werden wir, wie gewohnt, vom heimischen Bus-Unternehmen Steinbrecher.

Unsere Fahrt führt uns über die Inntal-Autobahn nach Innsbruck zum Brenner-Pass, wo die erste Pause eingeplant ist. Es besteht die Möglichkeit, wer ,s braucht, das „Brenner Outlet“, das auch sonntags geöffnet hat, zu besuchen.

Weiter geht es dann nach Klausen, wo wir reservierte Plätze im „Gassl Bräu“ haben werden und Brotzeit oder Mittagessen möglich sein wird.

Nach einem erholsamen Aufenthalt geht es zum „Sporthotel Spögler“ in Klobenstein am Ritten (www.Sporthotel-Spögler.it), wo wir 2 x ÜHP gebucht haben. Nach dem „Einchecken“, Bezug der Hotelzimmer, besteht die Möglichkeit der Erkundung der näheren Umgebung, z.B der Erdpyramiden, etc., bevor es zum Abendessen geht. Wir lassen uns von der regionalen Küche verwöhnen, u.a. „Rittner-Schlachtplatte“, usw., nehmen am „Törggele-Abend“ mit einem Musik-Duo teil und werden nicht zuletzt den geschätzten und süffigen „Südtiroler Roten“ genießen.

Am nächsten Tag, am Montag 02.10., fahren wir morgens mit dem Bus zur „Rittner Eisenbahn“ mit der wir bis zur Endstation, nur einige km, durch Natur pur befördert werden. Hier erwartet uns unser Bus, der dann nach Bozen Mitte fährt. Dort erwartet uns eine zeitlich überschaubare Stadtführung und anschließend kann, bei Bedarf, das „Ötzi-Museum“ besucht werden. Auch „Freilaufen“ = bummeln und shoppen ist vorgesehen und vom Einkehren wird nicht gewarnt. Im weiteren Verlauf sind wir entscheidungsfrei, d.h. witterungsbedingt sind Passfahrten wie Mendel/Jaufen bzw. Kalterer See/Tramin Optionen.

Der Ausklang des Abends findet dann wieder in unserem Hotel statt.

Dienstag, 03.10.
Nach dem Frühstück werden wir uns gegen 9.30 Uhr auf die Heimfahrt machen. Diese führt uns über Brixen, wo das Kloster und laut Mich Feigl eine sehr „grüabige“ Weinstube besucht werden können. Da in Südtirol kein Feiertag ist besteht hier auch die Möglichkeit zum Einkauf, wie Speck, Wein, Kasten oder Andenken.

Nach einem sicher ereignisreichen 3tägigen Ausflug geht es dann heimwärts, wo wir gegen 19.00 Uhr ankommen wollen.

Zum Preis

Wie allgemein bekannt finanzieren wir „unseren“ Ausflug seit über 40 Jahren „teilweise“ über unsere Lottokasse. Mit einem wöchentlichen Beitrag von DM 1.00 und ab 2002 € 1.00 ging das ziemlich lange gut. Die Preissteigerungen im Laufe der Zeit, sowohl beim Buspreis als auch bei den Hotelkosten haben unübersehbare finanzielle Löcher in unsere Urlaubskasse gerissen.

Wir müssen etwas tun !!

Der erste Schritt wird sein, die noch offenen Lotto-Zahlen wieder zu belegen, der wöchentliche Beitrag € 1.00 bleibt zunächst.

Der nächste Schritt ist, dass die-,derjenige, die nicht bei der Lottogemeinschaft sind ab jetzt € 20.00 mehr als die Mitglieder bezahlen werden.

Wir hoffen, dass wir mit dieser, nicht vermeidbaren Aktion, eine vertretbare Erhöhung gefunden haben, die unsere bisherige Arbeit erfolgreich weiterführen lässt und mit Euerem Einverständnis rechnen dürfen.

Übrigens und nicht unwichtig:
Der Preis für unseren „3tägigen“ Ausflug beträgt wie im Vorjahr

€ 150.00 p.P. für Mitglieder
und € 170.00 p.P. für Nichtmitglieder

Anmeldungen sind ab sofort bei
Mich Feigl, Tel. 08034/706730 u. 01733945765
Heinz Hasenöhrl, Tel. 08034/2630
Lothar Berger, Tel. 08034/1828
möglich.
Merke: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:

redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: 03.09.2017
Nächster Erscheinungstermin: 09.09.2017

Impressum:

Herausgeber:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball,redaktion@blauweisse.de

Text:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:
HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Trainingszeiten / Trainerübersicht 2017/2018

Jugend	Trainer	Telefon	Zeit	Ort
G	Mario Guglielmi	08034-7057590	Fr. 15-16:30 Uhr	Kunstrasen
F2	Sascha Mini	0160-94650721	Di. 17-18:30 Uhr, Do 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do=Steinbergplatz
F1	Michael Hohlweger	01515-6064803	Di. 17-18:30 Uhr, Fr 17-18:30 Uhr	Di=Kunstrasen, Do/ Fr=Steinbergplatz
	Steffen Ruppert	01512-9111938		
E2	Wasti Trinkl	0172-5964950	Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
	Gerhard Hoheneder			
E1	Dennis Hauck	0174-9334916	Mo 17:30-19 Uhr, Mi 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Mi= Kunstrasen
D	Julia Hell	01523-6983517	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:30-19 Uhr	Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz
C1	Andreas Berger	01522-5661384	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:00-18:30 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
C2	Michael Feigl	0173-3945765	Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:00-18:30 Uhr	Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen
B				Nußdorf
A	Schmid	08034-99669	Mo u Mi 19-20:30 Uhr	Flintsbach

REISEBÜRO
Beller & Preuss GmbH
MAGIC LIFE All Inclusive
ROBINSON
TUI
Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de

GUTE FREUNDE BRANNENBURG
Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

Heizung - Lüftung · Sanitär · Solar - Kundendienst
matheis
THOMAS SCHULZE
Tel.: 08034/2840 - Fax: 08034/7180 - Mobil: 0175/4140640
Blumenstr.: 17 - 83098 Brannenburg
www . hls-matheis . de
info @ hls-matheis . de

Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!
Margareten Apotheke
Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462

HOLZNER
SCHOTTERWERK
MANFRED
NATURBAUSTOFFE AUS DEM INNTAL
SAND · KIES · SPLITT · WASSERBAUSTEINE
MINERALBETON · STRASSENMATERIAL
WERK NUSSDORF: www.SCHOTTERWERK.de
Tel. 0 80 34 - 9 93 00 · Fax 9 93 99
e-mail: holzner@schotterwerk.de

LHO
Lagerhaus Flintsbach
Obermair OHG
Kufsteiner Str. 65
83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/70 83-0
www.lho-flintsbach.de
Gartenbedarf • Motorgeräte

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

spk-ro-aib.de